

Berlin, 3. März 2022

PRESSEMITTEILUNG

Bekanntgabe der Nominierungen für den Deutschen Preis für Kulturelle Bildung „KULTURLICHTER“ 2021

Die neun Nominierten für den Deutschen Preis für Kulturelle Bildung „KULTURLICHTER“ 2021 stehen fest. Der Preis wurde von Bund und Ländern gemeinsam ins Leben gerufen und 2020 erstmals ausgelobt. Knapp 100 Projekte haben sich jetzt beworben, eine Jury hat über die Bewerbungen beraten und neun Projekte in drei Kategorien nominiert. Aus den Nominierten werden nun drei Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt und am 6. April in Berlin im Rahmen einer Preisverleihung bekanntgegeben. Über den Preis in der Kategorie „Preis des Publikums“ entscheidet ein öffentliches Online-Voting, das am 23. März startet. Die Verleihung wird auch per Livestream auf www.kulturlichter-preis.de übertragen.

Nominiert für den Preis des Bundes sind das „HyperSynth:Orchestra“ des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin, „Escape the Room 2.0“ des Kunstwerk e.V./KRASS Kultur Crash Festival in Hamburg und das Projekt „Music Lab - Join the Sound“ vom Zukunftslabor, einer Initiative der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Nominiert in der Kategorie „Preis der Länder“ sind „win back as-sam“ vom boat people projekt in Göttingen, „Error Music – don’t delete!“ von ACUD MACHT NEU u. Junge Tüftler gGmbH in Berlin und „Podcasts zu Opernpremierern – durch KI-unterstützte Themen- und Zielgruppensegmentierung“ der Bayerischen Staatsoper.

Für den Preis des Publikums stehen auf der Shortlist das Projekt „Global Citizens - Wir sind Viele!“ vom Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven, „Kinderclub digital – Partizipative Forschungstreifzüge zwischen Theaterpädagogik und Game Design“ der GRIPS Werke e.V. in Berlin und „Naturkundemuseum 1.0 – Retro World, kurz Retrowelt“ vom Naturkunde Museum Leipzig.

Der KULTURLICHTER-Preis wird in drei Kategorien vergeben: Preis des Bundes, Preis der Länder und Preis des Publikums. Den mit 20.000 Euro dotierten Preis des Bundes verleiht Kulturstaatsministerin Claudia Roth. Er zeichnet ein bereits realisiertes Projekt aus, das mithilfe des Preisgeldes bundesweit zur Anwendung gebracht werden kann. Den ebenfalls mit 20.000 Euro dotierten Preis der Länder verleiht der Berliner Kultursenator Dr. Klaus Lederer. Mit dem Preisgeld soll ein Projekt auf regionaler oder interregionaler Ebene weiterentwickelt werden. Beide Auszeichnungen sind mit jeweils 20.000 Euro dotiert.

Der Preis des Publikums prämiert ein Projekt mit besonderem Potenzial. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält eine maßgeschneiderte Beratung für die Weiterentwicklung des Projekts. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturstiftung der Länder unterstützen damit die Umsetzung eines herausragenden

Seite 2, Pressemitteilung vom 3. März 2022

Konzepts, das noch professionellen Anschub für die Umsetzung benötigt, sei es bei der technischen Entwicklung, der Netzwerkarbeit oder bei der Weiterentwicklung des Vermittlungskonzepts. Der Preis des Publikums orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Anliegen des Gewinner-Projekts, auf die dann passgenau eingegangen wird. Der Preis des Publikums ist nicht finanziell dotiert.

KULTUR LICHTER

DEUTSCHER PREIS FÜR
KULTURELLE BILDUNG

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.kulturlichter-preis.de/

Pressestelle Kulturstiftung der Länder

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation

Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, presse@kulturstiftung.de

Kulturstiftung der Länder

Lützowplatz 9, 10785 Berlin

www.kulturstiftung.de

Pressestelle BKM

Tel + 49 (0)30 / 18 68 14 33 33, presse@bkm-info.bund.de

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Potsdamer Platz 1, 10785 Berlin

www.kulturstaatsministerin.de